

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Seinäjoki University of Applied Sciences, Finland
- SS 2019
- Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau

Vorbereitung

Die Vorbereitung war, Dank des International Office und dort vor allem durch Frau Oblinger, sehr gut organisiert. Bei Fragen konnte ich mir immer wieder Rat holen und somit den Bewerbungsablauf gezielt anpassen.

Weitere Informationen kann man sich auch auf unserer Homepage holen unter <https://www.th-rosenheim.de/international/auslandsaufenthalte/studium-im-ausland/>

Nachdem ich mich für diese Hochschule im Ausland entschieden hatte, war es sehr sinnvoll mich über das Studienangebot zu informieren. Wissentlich welche Kurse angeboten werden, habe ich beim jeweiligen Dozent in Rosenheim nachgefragt, welche Kurse mir in Rosenheim angerechnet werden können und es mir schriftlich bestätigen lassen.



Unterkunft

In Seinäjoki werden die Unterkünfte über die Organisation „Sevas“ vermittelt. Man muss sich bei diesem Unternehmen direkt bewerben und bekommt so eine Wohnung. Grundsätzlich sind alle Exchange Students in der gleichen Wohnanlage in Puskantie 38, 60100 Seinäjoki untergebracht.

Es gibt 2er WGs, 3er WGs und den sogenannten „T-Tower“, in diesem sich 6 Wohnungen in einem Stockwerk befinden. In jeder Etage teilt man sich 2 Küchen. Die Wohnanlage befindet sich 5 Gehminuten von der Hochschule entfernt.

Studium an der Gasthochschule

In Finnland werden die Kurse nicht über das komplette Semester angeboten, sondern nur über einen bestimmten Zeitraum, d.h. ein Kurs kann nach 2 Wochen bereits zu Ende sein. Andere Kurse dauern z.B. 5 oder 6 Wochen. Aus diesem Grund gibt es auch keine typische Prüfungsphase wie in Deutschland. Die Leistungserhebungen bestehen meistens aus Präsentationen, Essays und Gruppenarbeiten. Das Notensystem in Finnland ist auch komplett unterschiedlich zu dem in Deutschland. Die beste Note in Finnland ist eine 5.

Für die vielen Gruppenarbeiten kann man sich einen kleinen Raum an der Hochschule mieten in dem es sich ungestört arbeiten lässt. Außerdem stehen den Studenten kostenfreie Laptops leihweise zur Verfügung.

Die Mensa bietet ein sehr abwechslungsreiches Mittagsbuffet. Man kann sich zwischen Salat, zwei Hauptgerichten (mit und ohne Fleisch) und sogar einem veganen Gericht entscheiden. Dazu gibt es ein Getränk und man darf sich so viel Brot nehmen wie man möchte und erhält das Menü zu einem Preis von 2,10 €.



Alltag und Freizeit

Am Anfang des Semesters gibt es eine zwei Tages Einführungsveranstaltung, bei der es die erste Möglichkeit gibt um neue Leute kennenzulernen; jedoch spätestens bei Beginn der Kurse.

Es gibt in Seinäjoki ein sehr gutes Hochschulsportangebot, welches in der Aufenthaltszeit sehr gut genutzt werden kann. Man kann z.B. Volleyball, Futsal, Basketball und Badminton spielen, aus diesem Grund kann jeder von diesem Angebot profitieren.

An Wochenenden oder in der freien Zeit (die man ganz bestimmt hat) ist es sehr empfehlenswert zu Reisen. Finnland ist ein unglaublich eindrucksvolles, interessantes und abwechslungsreiches Land, welches es sich lohnt erkundet zu werden. Egal ob man sich in Lappland oder im Lakeland aufhält, es gibt immer wieder etwas Neues und Spannendes zu entdecken. Wer genügend Zeit hat, sollte sich auch eine Reise an das Nordkapp überlegen.



Fazit

Auf Grund meiner Eindrücke und Erfahrungen kann ich jedem empfehlen, während der Studienzeit ins Ausland zu gehen. Eine besondere Erkenntnis dabei war, das Lernsystem in meist internationalen Gruppenarbeiten.

Die Hochschule in Seinäjoki ist eine sehr gute und moderne Einrichtung, mit einem breit gefächerten Sportangebot.

Zudem ist Seinäjoki der perfekte Ausgangspunkt für Reisen. Man kann sowohl den Osten, Süden und vor allem auch sehr gut den Norden Finnlands erreichen. Aus diesen Gründen kann ich ein Auslandssemester in Seinäjoki jedem ans Herz legen.

